



# FACTSHEET AUS-/WEITERBILDUNG IM ÄRZTLICHEN BEREICH (ASSISTENZÄRZTE)

## AUSBILDUNGSSTÄTTE

Institut für Radiologie und Nuklearmedizin - IRN

## KATEGORIE AUSBILDUNGSSTÄTTE

Facharzt FMH Nuklearmedizin Kat B

## BESCHREIBUNG

Die Klinik St. Anna ist ein Zentrumsspital mit kantonalem Leistungsauftrag und steht der gesamten Bevölkerung seit über 100 Jahren mit hoher Behandlungsqualität und ganzheitlichem Betreuungsansatz offen. Unser Krankengut umfasst das gesamte Spektrum der Medizin mit Ausnahme von Pädiatrie und schweren Polytraumata.

Das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin der Klinik St. Anna ist ein modern ausgestattetes Zentrum für medizinische Bildgebung. Wir arbeiten an den Standorten Klinik St. Anna und St. Anna im Bahnhof in Luzern. Unsere Experten für Senologische Radiologie, Neuroradiologie, Muskuloskeletale Radiologie, Abdominelle und Urogenitale Radiologie, Interventionelle Radiologie sowie Herzbildgebung und Nuklearmedizin bedienen sich hierbei modernster Technik und Geräte. Neben 4 MRT (2 x 1.5T und 2 x 3T), 1 PET-CT und 2 SPECT-CT betreiben wir 4 konventionelle Röntgen, 4 Ultraschall und 1 Mammographie mit Tomosynthese, 1 Angiographie und 1 Multifunktionsdurchleuchtung sowie eine eigene nuklearmedizinische Therapiestation.

Das Team des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin steht für eine angemessene, fachgerechte und qualitätsgesicherte Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Unser Institut verpflichtet sich, die von den Fachgesellschaften entwickelten und erarbeiteten Standards in der täglichen Arbeit zum Wohl und zur Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten anzuwenden.

Die Patienten stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns, damit sie sich sicher, wohl und informiert fühlen. Alle Mitarbeitenden des Zentrums arbeiten als Team Hand in Hand, um unser Ziel zu verwirklichen. Unsere Abläufe sind kundenorientiert und qualitätsgesichert, um optimale und effiziente Ergebnisse zu erzielen. Unseren internen und externen Partnern begegnen wir mit Fairness und Respekt, um vertrauensvolle Beziehungen zum Nutzen aller zu pflegen.

Die Weiterbildungsstätte für Nuklearmedizin ist für Kandidaten mit dem Ziel Facharzt Nuklearmedizin geeignet. Vorkenntnisse im Fach oder in der Radiologie sind von Vorteil. Ebenso ist die Stelle hervorragend geeignet für Fachärzte Radiologie mit dem Ziel Doppelfacharzt Radiologie/Nuklearmedizin. Die Anerkennung zur Weiterbildungsstätte Kategorie A folgt.

### WEITERBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Die Weiterbildungsinhalte richten sich nach Punkt 3 der Weiterbildungsordnung Facharzt für Nuklearmedizin der FMH. Link zum Weiterbildungsprogramm FMH Nuklearmedizin:  
<https://www.fmh.ch/bildung-siwf/fachgebiete/facharzttitel-und-schwerpunkte/nuklearmedizin.html>
- Theoretische Kenntnisse/Vermittlung von Kenntnissen in den Basiswissenschaften und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten (Pharmakotherapie, klinische Fähigkeiten) gemäss Punkt 3.1 und 3.2 des Weiterbildungsprogramms. Teilnahme am Strahlenschutzkurs entsprechend dem Grad der Weiterbildung extern.
- Spezifische Weiterbildung gemäss Punkt 3.3 des Weiterbildungsprogramms. Vermittlung technischer Kompetenzen und in-vivo Diagnostik unter Berücksichtigung von Untersuchungsspektrum und -zahlen. Eine Rotation durch folgende Gebiete wird gewährleistet: Konventionelle Szintigraphie, Schnittbildverfahren/Hybridbildgebung inklusive PET/CT, SPECT/CT, diagnostische CT nativ/Kontrastmittelunterstützt, Kardiagnostik inklusive Belastungsteste und pharmakologische Intervention, Schilddrüsenprechstunde, Radionuklidtherapie, wöchentliche interne sowie gemäss Vertragsreglement an Anzahl Tagen garantierte und finanzierte externe Weiterbildung. Wissenschaftliche Forschung kann auf Eigeninitiative wie auch in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie (Forschungsleitung Prof. Dr.med. Andreas Gutzeit) betrieben werden.
- Nuklearmedizinisches Labor (Klinikintern)
- Therapie (speziell SIRT, weitere Therapien entsprechend dem Aufbau der Therapiestation)
- Nicht-fachspezifische Weiterbildung in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie sowie den Klinikern der Radio-Onkologie, Onkologie, Kardiologie und HNO/Endokrinologie
- Gesundheitsökonomie und Ethik
- Patientensicherheit (Risiko- und Sicherheitsmanagement)
- Vermittlung von Kenntnissen wissenschaftlicher Grundlagen und gültiger Richtlinien zur Qualitätsförderung nuklearmedizinischer Untersuchungen und Therapien

### HINWEIS

Für Unterassistenten können wir aus organisatorischen Gründen keine Ausbildungsstellen anbieten.

### KONTAKT

Dr. med. Udo Schirp  
Facharzt FMH Radiologie  
Facharzt FMH Nuklearmedizin  
T +41 41 208 30 59  
[udo.schirp@hirslanden.ch](mailto:udo.schirp@hirslanden.ch)